



**Dr. Sascha Raabe, MdB**

Bürgermeister a.D.  
Stellv. Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion  
für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

P<sub>0</sub>N<sub>0</sub>(030) 227-73334

F<sub>1</sub>N<sub>0</sub>(030) 227-76376

## **Pressemitteilung**

[sascha.raabe@bundestag.de](mailto:sascha.raabe@bundestag.de)

[www.sascha-raabe.de](http://www.sascha-raabe.de)

**Hanau, 06.09.2003**

### **Innovationen für den aktuellen Arbeitsmarkt - Dr. Sascha Raabe zu Gespräch im Arbeitsamt Hanau**

**Der Bundestagsabgeordnete für den Main-Kinzig-Kreis, Dr. Sascha Raabe (SPD) besuchte kürzlich das Arbeitsamt Hanau. Dort sprach er mit Direktor Christian Greiner, dem Innovationsmanager Johann Rausch und dem Teamleiter Manfred Krebs. Neben der aktuellen Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt waren auch innovative Modelle zur Umstrukturierung der Arbeitsämter Thema dieser Runde.**

Direktor Greiner informierte den Bundestagsabgeordneten über die derzeitige Arbeitslage im Arbeitsamtsbezirk Hanau. Ebenso wie im Bund sei die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat leicht rückläufig. Die Personengruppe der bis 25-Jährigen sei besonders von Arbeitslosigkeit betroffen. Im letzten Halbjahr habe man in Hanau jedoch erreicht, dass die Jugendarbeitslosigkeit vergleichsweise geringer anstieg als im restlichen Land Hessen. Insgesamt sind derzeit 15 577 Arbeitslose gemeldet, was einer Quote von 7,4 Prozent entspricht.

Herr Rausch erklärte dazu, dass das Arbeitsamt auch intensiv mit Dritten (privaten Vermittlern und Trägern) zusammenarbeite, um offene Stellen schnell zu vermitteln. Hanau ist aber auch ein



**Dr. Sascha Raabe, MdB**  
Bürgermeister a.D.  
Stellv. Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion  
für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

P<sub>D</sub><sup>N</sup>u(030) 227-73334

R<sub>T</sub><sup>N</sup>u(030) 227-76376

## **Pressemitteilung**

[sascha.raabe@bundestag.de](mailto:sascha.raabe@bundestag.de)

[www.sascha-raabe.de](http://www.sascha-raabe.de)

Wohnortarbeitsamt. Denn viele Menschen arbeiten zum Beispiel in Frankfurt, wohnen aber im Hanauer Raum. Hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungs- und Beschäftigungszentrum (BBZ) des Main-Kinzig-Kreises und der erfolgreiche Einstieg mit diesem Träger in das „Bundesprogramm Jump-Plus“, ein Programm zur Beschäftigung und Qualifizierung arbeitsloser Jugendlicher.

Weitere Innovationen sollen neue Möglichkeiten schaffen, mehr Menschen aus der Arbeitslosigkeit zurück in den Beruf zu führen. „AVOinnovativ“ heißt ein Serviceprojekt des Arbeitsamtes Hanau, das seit September 2002 läuft und mittlerweile auch erfolgreich im Arbeitsamt Frankfurt angeboten wird. Dieses Programm soll eine neue Ära der Jobvermittlung einleiten. In dem bundesweit beispiellosen Projekt ist es durch eine neue Software möglich, parallel zu einem Telefonat mit potentiellen Arbeitgebern via Internet geeignete Bewerber mit sämtlichen Bewerbungsunterlagen anzubieten – und das ohne weitere Kosten für den Arbeitgeber.

Dr. Raabe konnte die neue Technik selbst testen und ein Vermittlungsgespräch führen. Er zeigte sich positiv überrascht: „Es ist erstaunlich, wie einfach durch dieses Projekt Arbeitgeber auf geeignete Bewerbungen aufmerksam gemacht werden könnten. Dies könnte helfen, verborgene Ressourcen am Arbeitsmarkt zugänglich zu machen und damit letztlich auch zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beitragen“, erklärte der Bundestagsabgeordnete.



**Dr. Sascha Raabe, MdB**

Bürgermeister a.D.

Stellv. Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion  
für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎(030) 227-73334

☎(030) 227-76376

## ***Pressemitteilung***

[sascha.raabe@bundestag.de](mailto:sascha.raabe@bundestag.de)

[www.sascha-raabe.de](http://www.sascha-raabe.de)

Informationen und Zugang zur Onlinevermittlung des Arbeitsamtes  
finden sich im Internet unter [www.avoi.de](http://www.avoi.de).

Für ein Interview mit Dr. Sascha Raabe kontaktieren Sie bitte sein Berliner  
Büro: 030/227-73334.